



Medienmitteilung

Datum

07.08.2018

WEKO prüft Zusammenschlussvorhaben Tamedia/Basler Zeitung vertieft

Bern, 07.08.2018 – Die Wettbewerbskommission (WEKO) wird die geplante Kontrollübernahme der Basler Zeitung durch Tamedia vertieft prüfen. Tamedia bezweckt mit der Übernahme der Basler Zeitung, die Geschäftstätigkeit im Print-Bereich auszubauen und damit weitere Effizienzvorteile zu erzielen. Es bestehen Anhaltspunkte, dass der Zusammenschluss auf verschiedenen Märkten eine marktbeherrschende Stellung begründet oder verstärkt.

Die Basler Zeitung ist in den Bereichen Print- und Online-Medien tätig. Als Herausgeberin der gleichnamigen Tageszeitung ist sie hauptsächlich im Raum Basel aktiv. Tamedia betreibt als schweizweit tätiger Medienkonzern rund 50 Medien und Digitalplattformen.

Es bestehen Anhaltspunkte, dass der Zusammenschluss in den Märkten für Inserenten von (Print-/Online-) Stellen-Rubrikanzeigen in der Deutschschweiz und im Raum Basel (WG 31) eine marktbeherrschende Stellung begründen oder verstärken könnte. Weiter bestehen Anhaltspunkte für die Begründung oder Verstärkung einer kollektiven Marktbeherrschung im Lesermarkt für Tageszeitungen im WG 31, im Markt für die Bereitstellung von nationaler Print-Firmenwerbung (Tages-, Sonntags-, Wochen- und Pendlerzeitungen) in der Deutschschweiz und in den Märkten für Inserenten in (Print-/Online-) Immobilien-Rubrikanzeigen in der Deutschschweiz und im WG 31. Daher wird die WEKO vertieft prüfen, wie sich der geplante Zusammenschluss auf den Wettbewerb auswirkt. Die Prüfung hat innerhalb der gesetzlichen Frist von vier Monaten zu erfolgen.

Kontakt/Rückfragen:

Patrik Ducrey
Direktor

058 464 96 78
079 345 01 44

patrik.ducrey@weko.admin.ch